

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826  
1785**

17.1.1785 (No. 3)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-987949](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-987949)

Nro. 3.

Olden-  
wöchentliche  
burgische  
Anzeigen.



Montag, den 17 Januar 1785.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wenn für die Answärtigen, welche an des bereits im May v. J. zur Schlüte verstorbenen Christian Niemeiers Nachlaß ein Erbrecht oder sonstige Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, der Angab. Termin bis zum 10 April d. J. hinausgesetzt worden; als wird solches hiemit öffentlich bekannt gemacht.  
Oldenburg ex Cancellaria den 13ten Jan. 1785.
- 2) Es sind weyl. Buchbinder Gerhard Joachim Strohm's Wittwe und Erben hieselbst, gesonnen, ihrem vor dem Haaren Thor an der Wichelastrafße belegenen Garten, auch ihre hinter dem gedachten Garten belegene Weyde, wozu die Einfahrt durchs Everste Holz gehet, am 3 Mart. a. c. in des Weinschenken Kreyen Hause verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 23sten Febr. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungscanzley.
- 3) Alle diejenigen, die an den Nachlaß des weyl. Adde Bargborns, gewesenen Heuersmann zu Stollhamm, Ansprüche und Forderungen vel ex capite hæreditatis vel crediti zu haben vermeinen, sollen sich damit am 15ten Febr. beym Herzogl. Develgdännischen Landgerichte aneuben.
- 4) Harm Garlichs sen. zum Hartwarder Deich hat seine gesammten liegenden und fahrenden Mittel nichts ausbeshieden, an seine Schwiegertochter, des weyl. Harm Garlichs jun. Wittwe, gebornen Schwegmanns zum Eigenthum sofort übertragen.  
Die Angabe ist den 15ten Febr. a. c., beym Herzogl. Develgdännischen Landgerichte.
- 5) Jürgen Schmidt, zu Schdüemohr, ist gewillet, 2 Stücke Heuland von 6 Tagwerk, welche im Hasberger Felde belegen und ehemed angekauft worden, am 18ten Febr. in Johann Langen Wirthshause zu Hasbergen verkaufen zu lassen.  
Die Angabe ist den 14ten Febr. a. c., beym Herzogl. Delmenhorstfischen Landgerichte.
- 6) Des weyl. Johann Dierks zu Gröppenbühen sämtliche Creditores sollen ihre Forderungen am 18ten Febr. beym Herzogl. Delmenhorstfischen Landgerichte angeben und gehödig bescheinigen.
- 7) Frerich Lahrmann zu Lehmwerder, hat von Johann Trapp daselbst, denjenigen Theil von seinem zwischen Friederich Weibers und weyl. Hinrich Casselohms Wohnung belegenen Hause, welcher in Osten angebauet ist, nißti einen Mannesstand in der Altens escher Kirche, gekauft.  
Die Angabe ist den 17ten Febr., beym Herzogl. Delmenhorstfischen Landgerichte.
- 8) Gerhard Stollina hieselbst, hat seine zu Bergdorf belegene Briatsigerey cum Pertinenz nißti, an Hinrich Schwarting verkauft.  
Die Angabe ist den 17ten Febr., beym Herzogl. Delmenhorstfischen Landgerichte.



- 9) Wider Hinrich Krog jun. zu Verne, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.  
 (1) Die Angabe ist den 15ten Febr. (2) Deduction den 22ten Febr. (3) Priorität-Urteil den 16ten Mart. (4) Vergantung oder Löse den 5ten April a. c.
- 10) Der wider Johann Friederich Weser, zum Hurrel, beym Herzogl. Delmenhorstischen Landgerichte erkante Concurſ ist wieder aufgehoben.
- 11) Wider Claus Battermann, im Morgenlande, erſiehet Schuldenhalber, beym Herzogl. Schweyer Amtsgerichte, der Concurſ.  
 (1) Die Angabe ist den 14ten Febr. (2) Deduction den 23ten Febr. (3) Priorität-Urteil den 14ten Mart. (4) Vergantung oder Löse den 4ten April a. c.
- 12) Hinrich Natzen hat seine zum Vordermoor im Kirchspiel Vardenfleth belegene Rdtberey mit Zubehör an Hinrich Tämeler verkauft.  
 Die Angabe ist den 21ten Febr. a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 13) Gerhard Günter Deltjen, der jetzt als Heuermann in der VoatenNothenkirchen wohnet, hat seine zu Bloh belegene Rdtberey, an Johann Vohlken zu Bloh verkauft.  
 Die Angabe ist den 22ten Febr. a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 14) Der Fuhrmann Friederich Willers hat ein von der verwittweten Pastorin Strackerjan gekauftes vor dem Stauthore, jenseits der Hunte belegenes kleines Stück Land, Kaselmeyers Garten genannt, an die gnädigste Herrschaft abgetreten.  
 Die Angabe ist den 22ten Febr. a. c., beym hiesigen Herzogl. Landgerichte.
- 15) Johann Friederich Brethorst und dessen Ehefrau haben ihre auf Harm Leviens Bau beym Söderschwey belegene Rdtberstelle cum Pertinentiis, an Stoffer Logemann verkauft.  
 Die Angabe ist den 16ten Febr. a. c., beym Herzogl. Schweyer Amtsgerichte.
- 16) Es soll am 24ten dieses Monats Jan. des Morgens um 10 Uhr auf dem Wildenloh verschiedenes Bächenholz in Faden, Blöcke und Kabeln, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Oldenburg den 17ten Jan. 1785. Zedelius.

17) Den 22ten d. M. soll im Dähler Krüge einiges zur Reparation des Fader Sieles erforderliches Eichenholz, bestehend in Stender, Balken und Kleidholz, wie auch die behüffige Zimmer und Schmiedearbeit, wenigstfordernd ausgedungen werden. Liebhaber können sich demnach daselbst einfänden und Forderung thun.  
 Rastede den 15 Jan. 1785. Wardenburg.

- 1) Es will die Cammer zu Varel zwey gute rheinische Mühlensteine, jeder 5 Fuß 4 Zoll Erdninger Maasse im Diameter groß, und 9 bis 9½ Zoll dick, öffentlich meistbietend verkaufen lassen. Liebhaber dazu können sich Mittwoch den 26ten Jan. Vormittags 11 Uhr bey dem herrschaftlichen Mühlenhause daselbst einfänden und bieten.
- 2) Wann in den hiesigen Forsten noch hin und wieder Blöcke, Aesse und Krummholz, Stücken liegen, auch noch angebauene Stämme stehen, welche wahrscheinlich vor geraumer Zeit verkauft worden, also Holzkäufern zugehören, woran aber weder Hammer noch Jahrzahl und Nummer allenthalben mehr kenntlich ist; als werden alle und jede, welche hieselbst noch Holzstücken im Busche liegen, oder gekaufte Bäume stehen haben, die seit einen Jahr nicht gekauft sind; hierdurch angewiesen, sich desfalls gegen den 29ten Jan. d. J. bey hiesiger Cammer zu melden, und die Herausshaffung des Holzes in zu bestimmender Zeit zu bewirken, als widrigens zu gewärtigen, daß solche Bäume wahrscheinlich schon einmal verkaufte aber verlassene Stücken und Stämme demnachst zum Besten der Armen verkauft werden sollen. Wornach sich zu achten.  
 Varel aus der Cammer den 8 Jan. 1785. Weichers. Brünning.
- 3) Im Amtsgericht zu Varel ist auf Ansuchen des Vormundes der Kinder, Johann Christopher Eyben, für diejenigen, so an den Nachlaß der zu Roddens gestorbenen Gerd Lohse jun. Ehefrau, geborne Eyben, besonders den daraus zum Theil geldseten baar vorrätigen Vergantungsgeldern Anspruch haben,  
 Termin zur Angabe und Liquidation den 23 Febr. und des Distributionsbescheides den 9 Mart. 1785.
- 4) Gerd Krummseg zum Spohle, Amts Varel, will nach erhaltenen Cammer. Consens



einige auf seinem Banlande stehende Eichenbäume, dann auch einige Büschen und Birken nebst etwas Hausgeräth und Hornvieh, am 26 Jan. d. J. in seinem Wohnhause daselbst öffentlich verkaufen lassen.

- 5) Beym Gräflich Barelschen Amtsgericht ist wegen des von Gerd Meinen zum Wapeler Siel, an Herrn Assessor Eying verkauften bey der Schlenge im Amte Barel belegenen Binnerlandes, nebst dem dazu gehörigen Aussendeichslande, Termin zur Angabe den 26sten Jan. 1785. anberamet.

## Zweyte Bekanntmachung.

Reg. canzley. Wegen Landgerichtsanwaltes Strackerjan Nachlasses Ang. d. 22 Jan. Oldenb. Lger. 1) Wegen des Kaufmanns Hinrich Ehlers an Gottfried Haverken verkauften sonst Kunstischen Hauses Ang. d. 24 Jan. 2) Wegen Hinrich Jburg an Dierk Schnier verkauften Hauses Ang. d. 25 Jan. Oevelg. Lger. 1) Wegen des zwischen Friederich Edpken, und Berend Krömers Ehefrau getroffenen Landtausches Ang. d. 25 Jan. 2) In Friederich Wilhelm Steinemanns Concurß Ang. d. 25 Jan. Ded. d. 8 Febr. Präf. urt. d. 1 März Löse d. 15. 3) In Harm Meier Concurß Ang. d. 25 Jan. Ded. d. 10 Febr. Präf. urt. d. 3 März Löse d. 17. 4) In Johann Lübken Concurß Ang. d. 25 Jan. (deren Wiederholung ist nicht nöthig) Ded. d. 10 Febr. Präf. urt. d. 28. Löse d. 14 März. Neuenb. Lger. Johann Lübbers Landverkauf d. 21 Jan. Ang. d. 17. Landw. Amtsg. 1) Hier Eimers Landverkauf d. 27 Jan. Ang. d. 24. 2) Wegen Friederich Booken Wittwen, an Volken Friederich Hars verkauften Hauses Ang. d. 24 Jan. Delmenh. Lger. Dierk Siebjes Credit. Ang. d. 24 Jan. Oldenb. Mag. Verkauf des Wohnhauses der Frau Bürgerm. Wienken d. 28 Jan. Ang. d. 25.

## II. Privatsachen.

- 1) Der Herr Pastor Greverus zu Strödelhausen hat vor einem halben Jahre Kämpfers Reise nach Japan ausgeliehen, ohne zu wissen an wen. Wer dies Buch erhalten hat, wolle es an den Buchbinder Strohm abliefern.
- 2) Der Schuljurat Ulert Gerhard Dierks zu Oben hat 250 Rthlr. Schulgelder zinsbar zu belegen.
- 3) Gerd Dohrmann und Oltmann Meier, Schuljuraten zu Donnerschwee haben sofort 100 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen.
- 4) Der Esenshammer Kirchjurat Hinrich Hoppe hat an Kirchencapital 67 Rthlr. 34 gr. und an Canzelcapital 35 Rthlr. also überhaupt 102 Rthlr. 34 gr. in Golde zu belegen. Es können diese Gelder gegen Vorzeigung der Sicherheitsdocumente sogleich in Empfang genommen werden.
- 5) Weyl. Joh. Hulsfeden Wittwe, in Beystandschafft des Gerhard Diederich Meiners, läffet mit gerichtl. Bewilligung von ihres weyl. Ehemannes Nachlaß 3 Kühe, worunter eine durchgeschuch, 3 Quenen, ein Kind, ein dreyjährig Pferd, eine trächtige Sau, ein Wagen, ein Pflug, eine Egde, einige Mannskleidungen, nebst allerhand Haus und Ackergeräth am 3 Febr. Nachmittags ein Uhr in ihrer Behausung zum Vorder-schwen öffentlich meistbietend verkaufen.
- 6) Es wird auf künftigen Ostern ein Lehrling gesucht, der die Apothekerkunst erlernen will, der von honesten Eltern ist, und etwas Latein versteht. Bey der Frau Wittwe Plaggen in Aurich ist nähere Nachricht zu erhalten.
- 7) Ich bin gewillet meinen Garten, worin ein grosses Lusthaus, nahe vor dem Stauthor belegen, unter der Hand zu verkaufen, falls aber nicht hinlänglich geboten wird, auf ein vber mehrere Jahre zu verheuern. Wittwe Meyern auf der Achternstrasse.
- 8) Der Herr Major von Derken will am 27 Jan. d. J. auf dem Gute Loy im dasigen Krughause Eichen und Büschenbäume, zu schwerem Ban und Schiffholz tüchtig, 40000 Ziegelsteine und 300 Scheffel ausserordentlich guten Sandrocken öffentlich an den Meistbietenden verkaufen lassen.



- 9) Albert Namin zu Voltwarden läffet am 27 Jan. in seinem Wohnhause daselbst 8 Kühe und Quenen, ein Pferd und allerhand Hausgeräth öffentlich vergaanten.
- 10) Von den Stollhammer Kirchenmitteln sind 200 Rthlr. in Goide zinſbar zu belegen, welche gegen Anweiſung der nöthigen Sicherheit ſogleich bey dem hebenden Juraten Dierk Nieſebietter in Empfang genommen werden können.
- 11) Ich habe 20 Stück dreyjährige Ochſen zum Verkauf ſtehen, auch 5 Laſt Wintergärſten und eine halbe Laſt Sommergärſten zu verkaufen. Liebhaber zu dem einen oder andern wollen ſich bey mir melden. Stollham. Dierk Nieſebietter.
- 12) Weyl. Meſt Jilſen Erben zugehörige in Stollham belegene Hoffſtelle mit 23 Juch Landes, welche jezt von Gerd Schmidt heuerlich bewohnt wird, ſoll am 24 Jan., als Montag nach dem Sonntage Septuag., von Maytag 1785 an, auf ein oder mehrere Jahre in Cordes Wirthſhauſe verheuert werden.
- 13) Da des Johann Decker zu Schweyburg Ländereyen unter der Hand verheuert werden ſollen, ſo iſt deſſfalls bey der Wittwe zu Schweyburg oder Albert Gramberg in Davel nähere Nachricht zu erhalten.
- 14) Es haben die Proviſoren des hieſigen Gaſthauſes, Philip Thiele und Hole Ulrich Altling, zwey complete Poſementierſöhle und eine vollſtändige Zwirnmacherſtelle mit Zubehörungen aus der Hand zu verkaufen. Die Liebhaber wollen ſich innerhalb ſechs Wochen bey denſelben melden, und nach Belieben accordiren. Jever.
- 15) Des weyl. Kaufmann Bodekers Frau Wittwe zur Bracke will ihre zu Oberhammelwarden belegene Bau Landes, beſtehend aus 40 Jücker ſehr guten Ochſenweyden, Kämpweiſe oder im Ganzen, am 26 Jan. d. J. in Joachim Schachts Wirthſhauſe zu Oberhammelwarden, aus der Hand auf ein oder mehrere Jahre verheuern, weſſfalls ſich Liebhaber alsdann daſelbſt einfinden mögen.
- 16) Johann Haverkamp zu Wöhrhauſen hat als Kirchjurat zu Hude 63 Rthlr. 49½ gr. Gold ſofort zinſbar auszuleihen.
- 17) Von den Bardenflether Kirchen und Armencapitalien ſind im Monat April 325 Rthlr. Gold bey dem Juraten Nöbe von Neecken zinſbar zu erhalten.
- 18) Wer Kirchen und Begräbniſſtellen durch Erb, Kauf, Tauſch oder Lbſe an ſich gebracht hat und noch nicht umſchreiben laſſen, wird erinnert, ſolches binnen 3 Wochen zu bewerkſtelligigen, oder es wird nach der Verordnung deſſfalls verfahren werden. Waddens. Eyubte Daſſen. p. t. Kirchjurat.
- 19) Ein angeſehener Kaufmann im Lande ſuchet einen Lehrburschen von guter Familie, ſo im Rechnen und Schreiben erfahren. In der Expedition dieſer Anzeigen iſt nähere Nachricht zu erhalten.
- 20) Johann Friederich Moriffen Ehefrau zu Rothenkirchen bietet hiedurch allen die auſſer den Vogteyen Holzwarden und Rothenkirchen wohnen, extra guten und unverfälſchten franzzöſſiſchen Branntwein, den Anker zu 5 Rthlr. 24 gr., den ½ Anker zu 2 Rthlr. 48 gr., den ¼ Anker zu 1 Rthlr. 24 gr. in Golde, auch die Kanne zu 18 gr. in klein Courant an; da ſie aber jezt die Acciſe nach der Schärfe bezahlen muſ, ſo verkauft ſie denen die in den Vogteyen Holzwarden und Rothenkirchen wohnen Acciſefrey den Anker zu 6 Rthlr. 9 gr., den ½ Anker zu 3 Rthlr. 6 gr., den ¼ Anker zu 1 Rthlr. 39 gr. Gold, und die Kanne zu 20 gr. klein Courant.

### Beförderungen.

Se. Herzogl. Durchl. haben gnädigſt geruhet, den Herrn Rathſberwandten Wienſen zum zweyten Bürgermeiſter hieſelbſt zu ernennen. Die Herren Eiterleute Höpfen, und Hermann Wienken ſind zu Rathsherrn beſtellt.

Im abgewichenen Monat iſt Anna Margaretha Ehrdders zu Hartwarden, eine geſchickte Hebamme, im 83ſten Jahre geſtorben, die als eine ſehr erfahrene Geburtsbelferin 2637 Kinder in die Welt geholfen.





## Anzeige

von den Receptis der Wittwen, Waisen- und Leibrenten-Casse im zehnten  
Termin i January 1785. Auch von vorgefallenen Veränderungen.

### a) Wittwen-Casse.

Num.	Geburtstag des Mannes	Alter	Geburtstag der Frauen	Alter	Fuß	Portio- nenzahl
163	9 July 1715.	69	6 May 1726.	59	Contr.	10
164	14 Jan. 1735.	50	23 July 1745.	39	Contr.	5
165	12 Nov. 1744.	40	12 April 1744.	41	Contr.	5
166	18 Aug. 1719.	65	29 Dec. 1760.	24	Contr.	8
167	17 Sept. 1747.	37	6 Nov. 1749.	35	Contr.	5
168	7 Mart. 1759.	26	21 May 1760.	25	Contr.	5
169	7 Sept. 1744.	40	9 Oct. 1759.	25	Contr.	10
170	6 Mart. 1754.	31	28 Oct. 1759.	25	Contr.	12
171	7 Juny 1750.	35	19 Oct. 1764.	20	Contr.	3
172	im Jan. 1744.	41	im May 1755.	30	Contr.	5
173	im Aug. 1753.	31	im Nov. 1757.	27	Contr.	10
174	im Aug. 1749.	35	im Jan. 1739.	46	Contr.	5
175	im April 1750.	35	im Mart. 1740.	45	Contr.	1
176	im July 1757.	27	im Mart. 1755.	30	Contr.	3
177	im Oct. 1741.	43	im Juny 1749.	36	Contr.	5
178	im Jan. 1755.	30	im July 1753.	31	Contr.	1
179	6 Juny 1730.	55	29 Mart. 1732.	53	Contr.	3
180	im Oct. 1728.	56	6 Oct. 1732.	52	Capit.	2
181	3 Mart. 1722.	63	11 Jan. 1728.	57	Contr.	2
182	15 May 1753.	32	25 Aug. 1761.	23	Contr.	5
183	15 Jan. 1756.	29	28 Dec. 1759.	25	Contr.	1
184	27 Aug. 1763.	21	1 Mart. 1761.	24	Contr.	1
185	8 April 1746.	39	25 Mart. 1756.	29	Contr.	15
186	24 Mart. 1743.	42	2 Jan. 1764.	21	Contr.	5
187	7 Mart. 1740.	45	24 Mart. 1758.	27	Capit.	5
188	derselbe	—	dieselbe	—	Contr.	3
189	21 Mart. 1751.	34	3 Nov. 1760.	24	Contr.	3
190	16 Febr. 1746.	39	12 Nov. 1747.	37	Contr.	15
191	3 Jan. 1747.	38	18 Febr. 1766.	19	Contr.	10

### b) Waisen-Casse. Niemand.

### c) Leibrenten-Casse.

Num.	Geburtstag des Recepti	Alter	Jährliche Leib- rente
5	22 Mart. 1700.	85	Rthlr. 90
6	1 Dec. 1703.	81	74







Transport	[	Einnahme					
		Ausgabe					
an Leibrenten No. 2.			5 Rthlr.		340 Rthlr.	62½ gr.	4114 Rthlr. 60¼ gr.
			— 4. 7		— 36	gr.	
					12		36

an Administrationskosten  
 Buchhalter Gagen 35 — — —  
 Noch an Zulage, die dem  
 Buchhalter bey der Casse  
 zu Oldenburg, von dem  
 Capital, welches wirk-  
 lich jinsbar belegt ist,  
 in jedem halbjährigen  
 Termin 36 gr. von 1000  
 Rthlr. gnädigst zugestan-  
 den worden, also für  
 jedes von 23515 Rthlr.  
 49½ gr.

sonstige Kosten		11	—	54½	—
		14	—	11½	—

60 Rthlr. 66 gr.

414 — 20½ —

Casse: Behalt im Gagen		3700 Rthlr.	40¼ gr.
voriger Fond		23515	49½ —
jetziger Fond		27216 Rthlr.	17¼ gr.

Vermögens-Zustand der Special-Cassen.

Der Wittwen-Casse Einnahme: Zinsen von 20923 Rthlr. 34¼ gr. 418 Rthlr. 33¾ gr.  
 von alten Interessenten 2084 — 47 —  
 — neuen Interessenten 633 — 39 —  
 Rabatt Vergütungen 89 — 24 —

Ausgabe: an Wittwen-Pensionen 3225 Rthlr. 7¼ gr.  
 340 — 62½ —

Behalt		2885 Rthlr.	9¼ gr.
voriges Vermögen		20923	34¼ —
jetziges Vermögen		23808 Rthlr.	43½ gr.

Der Waisen-Casse Einnahme: Zinsen von 502 Rthlr. 67¾ gr. 10 Rthlr. 4½ gr.  
 — alten Interessenten 77 — 34 gr.  
 — neuen Interessenten — — — —

87 Rthlr. 38½ gr.

Ausgabe: Nichts  
 voriges Vermögen 502 — 67¾ —  
 jetziges Vermögen 590 Rthlr. 34¼ gr.





Der Leibrenten-Casse Einnahme: Zinsen von 1049 Rthl.  $33\frac{1}{4}$  gr. 20 Rthl.  $71\frac{1}{4}$  gr.  
 — neuen Interrenten 598 ——— 62 —

Ausgabe: an Leibrente 619 Rthl.  $61\frac{1}{2}$  gr.  
 12 ——— 36 —

Behalt 607 Rthl.  $25\frac{1}{4}$  gr.  
 voriges Vermögen 1049 ———  $33\frac{1}{4}$  —

jetziges Vermögen 1656 Rthl.  $58\frac{1}{2}$  gr.

Des Nebenfond Einnahme: Zinsen von 1039 Rthl.  $58\frac{1}{4}$  gr. 20 Rthl.  $57\frac{1}{4}$  gr.  
 aus herrschaftlicher Casse 250 ——— —

Ausgabe: an Rabatt Vergütungen 89 Rthl. 24 gr.  
 — Administrationskosten 60 ——— 66 —  
 270 Rthl.  $57\frac{1}{2}$  gr.  
 150 ——— 18 —

Behalt 120 Rthl.  $39\frac{1}{4}$  gr.  
 voriges Vermögen 1039 ———  $58\frac{1}{4}$  —

jetziges Vermögen 1160 Rthl.  $25\frac{1}{2}$  gr.

Jetziges Vermögen: der Wittwen-Casse 2308 Rthl.  $43\frac{1}{2}$  gr.  
 der Waisen-Casse 590 ———  $34\frac{1}{4}$  —  
 der Leibrenten-Casse 1656 ———  $58\frac{1}{2}$  —  
 des Nebenfond 1160 ———  $25\frac{1}{2}$  —  
 der gesammten Anstalt 2726 Rthl.  $17\frac{3}{4}$  gr.

Wittwen, Waisen und Leibrenten-Cassen, Direction zu Oldenburg den 5ten Jan. 1785.

G. E. Oeder. J. W. v. Hendorff. J. G. Arens.

E. Diecks.

